

Veranstalter

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, ijgd Brandenburg e.V.; Projekt und Tagung werden gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Tagungsort

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Anmeldung

ijgd Brandenburg e.V., Wichgrafstr. 7-9, D-14482 Potsdam

Tel.: +49 (0)331- 201532-13, Fax: +49 (0)331-201532-19

E-Mail: fjd.garten@ijgd.de

Ein Tagungsbeitrag von 20 € ist auf folgendes Konto zu entrichten:

MBS BLZ: 160 500 00 Kt.-Nr.: 10 00 00 66 26

Stichwort: Tagung Jugendbauhütte

Für Schüler, Azubis und Studenten ist der Eintritt frei.

Anfahrt

Regionalbahn/ S-Bahn bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort 10 Minuten Fußweg bzw. mit Bus oder Straßenbahn bis Haltestelle „Alter Markt“ (Anfahrtsplan siehe www.hbpg.de)

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Fachkreise, Multiplikatoren und Interessierte der Denkmalpflege, Gartendenkmalpflege, grünen Branche und der Jugendarbeit.

Internationale Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege

Seit 2009 können Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren ein Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege in historischen Parks und Gärten an der Schnittstelle zum Umwelt- und Naturschutz absolvieren. Die Einsatzstellen sind in der Pilotphase Parks in Brandenburg und Polen. Das Kooperationsprojekt wird durch das MIL Brandenburg und aus Mitteln des ESF über den Landkreis OSL gefördert. Mitinitiator und Hauptförderer ist die DBU.

Sensibilisierung für Kulturgüterschutz und Umweltbildung – Best Practices

Rückblick auf die Pilotphase:
Internationale Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege



Tagung am 9. und 10. Juni 2011
in Potsdam und Altdöbern



Donnerstag, 9. Juni 2011 - Potsdam

- 09.30 Ankommen, Kaffee
- 10.00 Grußworte und Einführung
Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD)
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
- Teil 1: Best Practices: Bewusstseinsbildung für Umwelt und Kulturerbe**
- 10.30 Bergbausanierung und Strukturwandel in der Lausitz - Eine Chance für die Region!?
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
- 10.55 Projekte mit Kindern und Jugendlichen in historischen Gärten, Beispiele aus Sachsen-Anhalt
Dipl.-Ing. Heike Mortell, Gartendenkmalpflegerin beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt
- 11.20 Das Kulturpädagogische EGHN-Konzept „Wild-Formal-Art“
Eva Bongartz, Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
- 11.45 denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule – Projektbeispiele kultureller Bewusstseinsbildung
Dr. Susanne Braun, DSD
- 12.15 Mittagspause, Imbiss
- Teil 2: Chancen des Freiwilligendienstes und Wege zu den Grünen Berufen**
- 13.15 Impulsreferat: Jugendfreiwilligendienste
ijgd
- 13.30 Podiumsgespräch: „Freiwilligendienste als Chance zur Sensibilisierung für Kulturgüterschutz, Umweltbildung und Berufsorientierung“
Referenten FÖJ, FJD Berlin/Brandenburg, FJD Deutsch-Polnisch, FJD Gartendenkmal, ijgd
Silke Strauch, Verein der Jugendbauhütten der DSD e.V.
Oliver Hoch, Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V.
Lutz Töpfer, DBU

- 14.15 Auf dem Weg zu den Grünen Berufen: Projekte der Berufsorientierung und Nachwuchssicherung
Dieter Franz Obermaier, Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren
- 14.35 Berufsfeld Grün: Situation der Hochschulausbildung und Arbeitsperspektiven für Akademiker
Prof. Dr. Klaus Neumann, Beuth-Hochschule für Technik Berlin sowie Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.
- 15.00 Kaffeepause
- Teil 3: Internationale Best Practices: Arbeit mit Freiwilligen und Bewusstseinsbildung für die Gartendenkmalpflege**
- 15.30 „Park seminars“ along the Polish-German border
Monika Drozdek, Staatliche Fachhochschule Sulechów, PL
- 15.55 National Trust - Our experience of working with volunteers in the heritage sector
Mike Beeston, National Trust, UK
- 16.20 Gärtner-Schulung zur Pflege historischer Parks in Sachsen-Anhalt und Litauen
Felicitas Remmert, Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.
- 16.45 Programmhinweise, Ende gegen 17.00 Uhr

Freitag, 10. Juni 2011 - Altdöbern

- 09.00 Abfahrt Potsdam Hbf. nach Altdöbern
- 11.00 Ankunft im Schlosspark Altdöbern und Begrüßungskaffee
- 11.15 Führungen über die Baustelle im Park; Ergebnisse der zweijährigen Pilotphase der Jugendbauhütte
Brandenburgische Schlösser GmbH (BSG)
- 12.45 Mittagspause, Imbiss
- 13.30 Podiumsgespräch im Park: „Die Jugendbauhütte als internationale und berufsorientierende Lernerfahrung“
Freiwillige, DSD, ijgd, BSG, Amt und Gemeinde Altdöbern
- 14.15 Festliche Pavilloneroöffnung, Empfang
- ab 15.30 Abfahrt nach Potsdam Hbf.